

# Sonderausstellungseröffnung am Sonntag d. 27.Okt. 2013 ab 14:00 Uhr

Rohnstädter Heimatstube erinnert an die Notlandung eines Flug-Apparates auf dem Hünerküppel bei Rohnstadt vor genau 100 Jahren

Der Geschichts- und Heimatverein Rohnstadt e. V. erinnert am kommenden Sonntag, dem 27. Oktober in der Zeit von 14 – 16 Uhr und in den kommenden Monaten in seiner dorfgeschichtlichen Heimatstube an ein spektakuläres Ereignis im Jahre 1913.

Vor genau 100 Jahren musste ein Militärflugapparat vom Typ „**Rumpler Taube**“ wegen Benzinmangels auf dem Hünerküppel bei Rohnstadt notlanden. Flieger-Oberleutnant Oehlig war mit einem Passagier in Köln gestartet und sollte nach Gotha fliegen.

Nach einer kleinen Reparatur war ein Neustart nach zwei Tagen geplant. Hierbei missglückte der Start, bei dem das Flugzeug über Rohnstadt abzustürzen drohte. Diesmal überschlug sich der Aeroplan, der rechte Flügel wurde gebrochen, die beiden Herren lagen unter dem Apparat, gottseidank blieben sie unverletzt. Der Flugapparat wurde vom Militär abmontiert und auf Bahnhof Rohnstadt auf die Bahn in Richtung Köln verladen.

Diese Geschichte, welche teilweise zu „Verwicklungen“ mit dem Nachbarort Laubuseschbach führte, ist Teil unserer neuen Ausstellung. Was es damit auf sich hatte und wer der „Schwanzträger“ war, erfahren Sie in der Rohnstädter Heimatstube im alten Rathaus. Ein von unserem Mitglied Dieter Lommel gebautes Modell des „Flieschers“ ergänzt die Sonderausstellung.

Außerdem sind noch einige wenige Exemplare des neuen Buches über die **Taunusbahn**, die **Weitalbahn** und die **Solmsbachtalbahn** vorrätig.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, denn bei uns bleibt die Vergangenheit lebendig.

